EnBW

Windkraft-Ausbau kommt voran

[29.01.2018] EnBW zieht eine positive Jahresbilanz beim Ausbau der Windkraft an Land. Der baden-württembergische Energiekonzern hat 2017 Windparks mit einer Gesamtleistung von über 200 Megawatt realisiert.

Beim Ausbau seiner Windkapazitäten an Land ist der Energiekonzern EnBW (Energie Baden-Württemberg) im Jahr 2017 einen großen Schritt vorangekommen. Wie das Unternehmen meldet, wurden 15 eigenentwickelte Windparks mit einer Leistung von 174 Megawatt in Betrieb genommen. Zusammen mit weiteren, von EnBW-Tochtergesellschaften realisierten Onshore-Windparks könne EnBW damit im Jahr 2017 einen Zubau von insgesamt über 200 Megawatt für sich verbuchen. Davon entfallen laut EnBW rund 150 Megawatt auf neue Windparks in Baden-Württemberg. Das Windkraftportfolio von EnBW betrage damit 540 Megawatt, die Windkraftkapazitäten an Land seien seit 2012 mehr als verdreifacht worden. Dirk Güsewell, Leiter Portfolioentwicklung Erzeugung bei EnBW, erklärt: „Im vergangenen Jahr konnten wir nun erstmals in signifikantem Umfang die Früchte unserer eigenen Projektentwicklung ernten. Und wir wollen weiter wachsen: Auch für das Jahr 2018 ist unsere Projektpipeline gut gefüllt.“ Die EnBW plane, die erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2020 zu einer der tragenden Säulen des Unternehmens und seines Konzernergebnisses auszubauen. Dabei spiele der Ausbau der Windkraft eine zentrale Rolle.

(al)

Stichwörter: Windenergie, EnBW,